

MEDIENMITTEILUNG
(SPERRFRIST BIS 28.06.2017, 11.00 UHR)

28. Juni 2017

NEUBAU: HIRSLANDEN INVESTIERT IN AMBULANTES OPERIEREN

Klinikdirektor Markus Meier ist seit rund 100 Tagen im Amt und verkündete am Mittwoch die Geschäftsergebnisse sowie die Zukunftspläne: Die Hirslanden Klinik Aarau hat im vergangenen Geschäftsjahr erstmals über 10'000 stationäre Patienten behandelt. Damit mittelfristig Behandlungskosten eingespart werden können, plant das Zentrumsspital einen Neubau. Ziel ist es, die Abläufe zu vereinfachen und optimale Strukturen für den Trend zu ambulanten Operationen zu schaffen. Den Architekturwettbewerb für den Neubau haben die Schneider & Schneider Architekten aus Aarau gewonnen.

Nachhaltig erfolgreich

Im Geschäftsjahr 2016/17 (01.04.2016 bis 31.03.2017) behandelte die Hirslanden Klinik Aarau 10'327 stationäre Patienten, das sind 4.3 Prozent mehr als im Vorjahr. Die 24h-Notfallstation verzeichnete 8'168 Eintritte (+5.9%). Die Klinik konnte wiederum 20 neue Stellen schaffen, wodurch die Gesamtzahl der Mitarbeitenden (exkl. Ärzte) auf 887 gestiegen ist (+2.3%). Der Case Mix Index, ein Messwert für den Schweregrad der Krankheitsfälle, ist im Kalenderjahr 2016 um 0.3 Prozent auf 1.23 gestiegen (inkl. Neugeborene). Die Klinik behandelt somit im Durchschnitt die aufwändigsten Fälle im Kanton; dies verdeutlicht den Fokus der Hirslanden Klinik Aarau auf die spezialisierte Medizin.

Neubau soll Abläufe optimieren und Patientennutzen steigern

Damit die Hirslanden Klinik Aarau auch in Zukunft Patienten rasch aufnehmen und bestmöglich behandeln kann, soll in den nächsten Jahren neben der Klinik ein neues Gebäude entstehen. Entworfen haben es die Schneider & Schneider Architekten aus Aarau, die sich in einem Architekturwettbewerb gegen die Konkurrenz durchgesetzt haben. Sie durften bereits mehrere Spitalneubauten in der Schweiz realisieren. Der Baubeginn ist in den nächsten Jahren geplant, abhängig von diversen Vorabklärungen mit den Behörden (Stadt und Kanton). Der Investitionsbetrag, mit dem der Standort Aarau gefördert werden soll, steht noch nicht definitiv fest. Klinikdirektor Markus Meier betont jedoch: „Dank unseres nachhaltigen Erfolges können wir die Investition aus eigener Kraft stemmen.“



Es gibt mehrere Gründe für den geplanten Erweiterungsbau: Der Trend von stationären zu (kostengünstigeren) ambulanten Behandlungen verändert die Bedürfnisse an die Infrastruktur. Zentrale Bereiche wie Operationssäle und die Küche werden in den nächsten Jahren ohnehin erneuert. Zudem ist die Klinik in den letzten Jahren schrittweise stark gewachsen; dank einer Neustrukturierung sollen die Abläufe optimiert werden. Dadurch kann die Klinik weiterhin spezialisierte Medizin kosteneffizient anbieten. Der Patientennutzen und die Arbeitsqualität für Ärzte und Mitarbeitende stehen dabei im Fokus.

Wettbewerb in Qualität und Wirtschaftlichkeit

„Im Hinblick auf die Spitalliste 2019 wollen wir der Bevölkerung weiterhin das bisherige, breite Leistungsspektrum bieten“, sagt Markus Meier. Die Spitalliste 2019 wird vom Kanton ausgearbeitet. Gemäss Strukturbericht 2016 des Departements Gesundheit und Soziales (DGS) weist die Hirslanden Klinik Aarau nicht nur die aufwändigsten Fälle (Case Mix Index), sondern auch die höchste Patientenzufriedenheit und die tiefsten Fallkosten (Grundversicherung) im Kanton aus.

(Zeichenzahl: 3'211)

MEDIENMITTEILUNG
(SPERRFRIST BIS 28.06.2017, 11.00 UHR)

Kontakt, Interviewanfragen und Bildmaterial:

Hirslanden Klinik Aarau
Philipp Lenz, Abteilungsleiter Kommunikation / Marketing
Schänisweg
CH-5001 Aarau
T +41 62 836 72 78
philipp.lenz@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch/aarau-medien

Die Hirslanden Klinik Aarau ist die grösste Privatklinik im Mittelland zwischen Bern und Zürich. Sie erfüllt umfassende Leistungsaufträge des Kantons, insbesondere in der spezialisierten Medizin. Die medizinische Qualität sowie die patientenorientierte Philosophie machen die Klinik zur ersten Wahl bei zusatz-versicherten Patienten im Aargau. Im Belegarztsystem sind über 160 Fachärzte in 36 Kompetenzzentren und Instituten der Klinik eng miteinander vernetzt. Mehr als 850 Mitarbeitende kümmern sich um das Wohl der Patienten. Auf den Pflegestationen stehen 155 Betten zur Verfügung. Den Patienten der Hirslanden Klinik Aarau kommen die Kompetenz der schweizweit tätigen Privatklinik-Gruppe Hirslanden sowie innovative Kooperationen auch mit öffentlichen Spitälern zu Gute.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden umfasst 17 Kliniken, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation, und betreibt 4 ambulante Praxiszentren sowie 14 Radiologie- und 4 Radiotherapieinstitute. Sie ist damit das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz.



Visualisierung des Siegerprojekts der Schneider & Schneider Architekten ETH BSA SIA AG